

Insel im Herbstkleid

Kinder- und Jugendzentrum lockt mit buntem Programm in die Buttergasse



Bunter Blätterspaß: Leonie, Maria und Angelina (von links) hat das Sammelfieber gepackt.

Fotos: André Kempner

GROSSZSCHOCHER

„Blätterfall, Blätterfall...“ – an Bastelmaterial herrscht dieser Tage wahrlich kein Mangel. Bunt sind nicht nur die Wälder, selbst eine „Insel“ zeigt sich derzeit im Herbstkleid: Wenn sie mitten in Großzschocher liegt, ein Kinder- und Jugendzentrum ist und sich über einen großen, parkähnlichen Garten freuen kann. Dort liegen nicht nur gelbe Blätter überall, gefunden werden möchten auch grüne oder rötliche.

Schließlich lässt sich mit ihnen alles Mögliche kreieren: Lange Ketten, Königskronen und sogar das Federkleid eines Uhus. Gedacht, getan, sagte sich das „Insel“-Team um Leiterin Anke Hädicke und lud Klein und Groß zum Herbstfest in die Buttergas-

se. Dort trafen sich Antonia, Olli, Mike, Michelle und die anderen Mädchen und Jungen beim Blättersammeln, Herbstlieder trällern und Kürbisse aushöhlen. Ausgelöffelt wurde die Kürbissuppe dann gemeinsam am Lagerfeuer, geschmeckt habe aber auch der Kinder-Punsch samt Früchten, verkündeten die Kinder ganz fachmännisch.

Das Herbstfest bildete einen kleinen Abschluss zu der vorangegangenen Ferienzeit. „Da war hier jeden Tag Remmidemmi“, erzählt Anke Hädicke. „Besonders bei unserer Halloween-Party haben sich die Hortkinder der 120. Grundschule ordentlich gegruselt“, lacht die junge Pädagogin. Die Post soll auch am 11.11. abgehen: „Die Kinder und Jugendlichen können sich als

ihre Lieblingsstars verkleiden. Mal sehen, ob wir sie unter Kostüm und Maske erkennen.“ Die Gästeliste sei bereits jetzt lang, verrät die „Inselbewohnerin“. Erwartet werden unter anderem „Lady Gaga“, „Cindy aus Marzahn“ und auch „LaFee“.

Der Freizeittreff in der Buttergasse hat sich in den vergangenen Jahren nicht nur kulturell einen Namen gemacht – auch baulich ist in dem Fachwerkhaus einiges passiert: „Türen, Fußböden und Heizkörper sind neu“, zählt Anke auf. Es wurde gemalert und tapeziert. „Junge Leute haben auch das historische Treppengeländer in unserem Fachwerkhaus abgeschliffen und aufbereitet – eine Maßnahme, die zusammen mit der Arbeitsagentur durchgeführt

wurde.“ Einen Blick ins neue „Insel“-Innere kann man Anfang 2012 werden – dann gibt es einen Tag der offenen Tür.

Ingrid Hildebrandt



Olivia, Simone, Sebastian und Torsten (von links) am Feuer.